

2944

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über
Senatskanzlei - G Sen -

Konzept zur Neuvergabe der Waldbühne

rote Nummer/n: Drucksache Nr. 19/2828 (B.56b)

Vorgang: 77. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin vom
18. Dezember 2025 (Drucksache 19/2828)

Ansätze: entfällt

**Gesamt-
ausgaben:** entfällt

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird zudem aufgefordert, dem Hauptausschuss ein Konzept zur Neuvergabe der Waldbühne und unter Angabe der bestehenden Vertragsbedingungen vorzulegen, bevor die Verhandlungen aufgenommen werden.“

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss sieht den Beschluss als erledigt an.

Hierzu wird berichtet:

Nach dem aktuellen Vertragsmodell wird die Waldbühne im Wege eines reinen Pachtvertrages an die Pächterin überlassen. Angesichts des eingetretenen Sanierungs- und Modernisierungsbedarfs und der Haushaltslage des Landes Berlin soll in Abkehr dieses Vertragsmodells ein Pacht- und Betreibervertrag ausgeschrieben werden, der neben pachtvertraglichen Elementen auch Betreiber- und Sanierungspflichten umfasst. Dadurch sollen nach Möglichkeit hohe Einnahmen erzielt und zugleich die Kosten für den Landeshaushalt nachhaltig reduziert werden.

Die Höhe der von dem zukünftigen Betreiber zu zahlenden marktüblichen Pacht wird im Wettbewerb bestimmt. Da sich das Verfahren derzeit in der Vorbereitung befindet, können zum Schutz des Wettbewerbs keine näheren Angaben zur konkreten Ausgestaltung des Vertrages oder der Verfahrensbedingungen gemacht werden.

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport